



Ressort: Politik

Angebliche ausländische Flughafen - Fachkräfte für uns

Goettingen, 30.06.2022 [ENA]

Sicherlich haben auch Sie die Dramatik an vielen Flughäfen in Deutschland schon mitbekommen: Massig herrenlose Koffer, die in einer abgesperrten Zone herumstehen, ellenlange Schlangen an den Abfertigungsschaltern und besonders die Aufforderungen einiger Fluggesellschaften.

Aus Gründen den Flieger auch erreichen zu können bis zu 4 Stunden vor Abflug sich am Flughafen einzufinden. Oder Sie waren vielleicht von einem der vielen, über 2000 abgesagten Flügen von Lufthansa in Frankfurt und München betroffen. Egal was man sieht und hört, es geht wieder einmal um einen offensichtlich dramatischen Personalengpass, den ich mir nicht erklären kann. Das der Sommer und die Urlaubszeit kommt, so wie jedes Jahr, ist klar. Das auch im Sommer, JEDEN Sommer, bisher die Coronazahlen niedrig waren wegen deren Inaktivität, wenn auch nicht so dieses Jahr, ist auch bekannt. Woher kommen also die eklatanten Personallücken, die ja offensichtlich bundesweit im Bodenpersonalbereich vorherrschen ?

Egal woher sie kommen, interessant ist, das ganz plötzlich bekannt wird, und zwar über Medien, nicht etwa den beteiligten Ministerien wie Arbeit Herr Heil, Verkehr Herr Wissing oder Innen Frau Faeser. Ganz im Gegenteil: In keinem Pressebereich der 3 Ministerien oder auch so konnte ich eine Mitteilung über die wohl eher heimlich angelegte Aktion finden. Die geht nämlich so: Wegen des akuten Personal mangels ja schon jetzt und das streckt sich noch weiter wegen beginnender Sommerferien, haben sich die 3 Ministerien darauf geeinigt, Tausende von sogenannten Fachkräften aus dem Ausland, komischerweise vornehmlich aus der Türkei, nach Deutschland zu holen.

Angeblich sollen diese hochqualifizierten Fachkräfte (ich werf mich weg) sofort anfangen können, weil: Die können ja alles. Da frage ich mich so mehreres: Haben wir mit unseren gut 5 Millionen Arbeitslosen und Hartz IV Empfängern nicht genügend Arbeitskräfte zur Verfügung, um 2000 – 3000 Arbeitskräfte für deutsche Flughäfen zu rekrutieren ? Natürlich haben wir die, aber daran ist bewußt nicht gedacht. Ich behaupte: Faeser will über die Hintertür ausländische sogenannte Fachkräfte nach Deutschland holen, mit guten Geldern locken und zum Dableiben animieren. Denn die angeblichen 3 Monate, die sie überbrücken sollen, sind natürlich Blödsinn.

Ich habe diese angeblich auch selbstverständlich für Deutsche zur Verfügung stehenden Jobs vergeblich auf den Jobseiten versch. Flughäfen gesucht. Als ich meine Vermutungen z. B. Fraport als Betreiber des

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Flughafens Frankfurt mitgeteilt habe, vom Leiter der Presseabteilung gar keine Antwort. Erst als ich nachtelefoniert habe hat sich eine Mitarbeiterin, nachdem ich meine KLARE Meinung darüber kundgetan habe, bereiterklärt, sich um eine Antwort zu kümmern. Ich denke Schadensbegrenzung, denn meine Intension war wohl sehr klar und deutlich. Die Antwort war so: Selbstverständlich richten sich die Angebote auch an deutsche Arbeitnehmer. Da sich dort aber zu wenig oder keiner, das wurde nicht gesagt, gemeldet haben wurde der Suchradius erweitert.

..... Sie wollen diesen Bericht weiterlesen ? Kein Problem. Zu allen politischen Themen ausser Corona einfach folgenden Link anklicken: <http://www.politikforum.eu> . Infos rund um das Thema Corona finden Sie unter: <http://www.corona-info.co> . Viel Spaß beim Weiterlesen.

Bericht online lesen:

https://moovie.en-a.at/politik/angebliche_auslaendische_flughafen_fachkraefte_fuer_uns-84261/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.